

(brh) Pressemitteilung Januar 2023:

Talente, Orte und Sponsoren für 3. „Sommernacht der KULTUREn“ gesucht

Am Samstag, 26. August findet die 3. „Sommernacht der KULTUREn“ statt. Das ganze Stadtgebiet verwandelt sich an diesem Sommerabend für einige Stunden in ein großes Netz an kleinen Bühnen.

Veranstalterin der 3. „Sommernacht der KULTUREn“ ist die Stadt Neustadt in Holstein, die damit einmal mehr „Flagge zeigt“ für das Thema „Kultur“. Für diese sommerliche Veranstaltung ist folgendes Orga-Team im Einsatz: Barbara Helbach, Andrea Brunhöber, Susanne Bimberg-Nittritz, Uwe Muchow, Sabine Stryga und Antje Weise. Unterstützt wird das Team in allen Belangen und Fragen von Bürgermeister Mirko Spieckermann und Bürgervorsteher Sönke Sela. Gemeinsam stellen sie im Rahmen eines Pressetermins das Konzept für die 3. Sommernacht der KULTUREn vor.

Was ist die Sommernacht der KULTUREn und warum im 3-Jahresrythmus?

Die Sommernacht der KULTUREn wurde erstmals im Jahr 2014 auf die Beine gestellt. Ziel war es damals, eine weitere kulturelle Veranstaltung in der Europastadt zu kreieren und zu etablieren, die im 3-Jahresrythmus stattfindet. Diese Veranstaltung sollte Kultur im öffentlichen Raum im Fokus haben, es sollten sich alle daran beteiligen dürfen, die Veranstaltung sollte kostenfrei sein und einfach allen viel Freude bereiten. Die „Sommernacht der KULTUREn“ findet immer im Folgejahr des europäischen folklore festivals und im Vorjahr der Europäischen Skulpturen-Triennale statt. Und die gemeinsame Klammer und das Besondere ist: Es handelt sich um eine Neustädter Veranstaltung, die von Mitarbeiterinnen der Stadt und von Ehrenamtlern organisiert und realisiert wird. Im Jahr 2020 musste die Veranstaltung Pandemie-bedingt leider ausfallen und umso mehr freuen sich alle darüber, dass sechs Jahre nach der letzten Ausgabe dieses Event am 26. August stattfinden und organisiert werden kann.

Herzstück der Veranstaltung: Kultur an ungewöhnlichen Orten erleben

Am Samstag, 26. August treffen in der Zeit von 18 bis 22.30 Uhr Kunstschaffende und Talente auf ungewöhnliche Veranstaltungsorte und dieses Erlebnis bleibt nicht nur den Gästen, sondern auch den Raum-Geberinnen und Gebern und den Künstlerinnen und Künstlern in ganz besonderer Erinnerung. „Kultur an vielen und ungewöhnlichen Orten zu erleben“, das ist der Markenkern der städtischen Veranstaltung“, unterstreicht Mirko Spieckermann und weist damit auf die Besonderheit der „Sommernacht“ hin.

Sommerliche Abendveranstaltung in Neustadts Innenstadt und Hafengebich

Wie der Veranstaltungstitel andeutet, handelt es sich um eine abendliche Veranstaltung, die in der Zeit ab 18 Uhr im öffentlichen Raum und in den unterschiedlichsten „Innen-Räumen“ stattfindet. Der Aktionsraum bezieht sich vor allem auf die Neustädter Innenstadt und wird ergänzt um den

Hafenbereich. „Wir wollen mit diesem Aktionsraum erreichen, dass die Besucherinnen und Besucher zwischen den Orten einfach wechseln können und alle Orte fußläufig miteinander verbunden sind. Auf diese Weise werden Straßen zu Flaniermeilen, Menschen begegnen sich auf dem Weg von Veranstaltungsort zu Veranstaltungsort und kommen miteinander ins Gespräch. So werden die Innenstadt und der Hafen zu einem sommerlichen Erlebnisraum und die Stadt wird aus einer ganz anderen Perspektive erlebt“, erläutert Antje Weise vom Orga-Team.

Ab 18 Uhr verwandeln sich am 26. August daher Einzelhandelsgeschäfte, Versicherungsagenturen, Sanitätshäuser, Hinterhöfe und Cafés in die kleinsten Bühnen der Stadt und werden zu sommerlichen Kulturstätten und Open-Air-Bühnen. Bis 22.30 Uhr präsentieren an allen Orten die unterschiedlichsten Künstler in einem festen zeitlichen Rhythmus, mit dem Ziel möglichst viele Menschen zu begeistern und zu zeigen, wie vielfältig die Neustädter Kultur-Szene ist. Da das Kultur-Erlebnis und das Flanieren auch hungrig und durstig macht, wird es auf dem Marktplatz und am Hafen auch gastronomische Angebote geben. „Was uns sehr wichtig ist“, so Andrea Brunhöber vom Orga-Team: „Wir wollen gerne eine Veranstaltung auf die Beine stellen, die sich an die ganze Stadtgesellschaft wendet und daher auch die Stadtgesellschaft einbindet. Wir machen Vieles selbst und binden lokale Partnerinnen und Partner ein. Auf diese Weise entsteht das typische Neustädter „Wir-Gefühl“ und eine Begeisterung aller Teilnehmenden für dieses Format.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht: „Talente gesucht aus allen Bereichen“

„Wir suchen Künstlerinnen und Künstler, Kunst- und Kulturschaffende aus Schulen und Vereinen aus allen Bereichen, ob als Einzelkünstler oder als Gruppe, d.h. einfach alle, die sich durch unser Konzept angesprochen fühlen und Lust haben, sich einem neugierigen Publikum zu präsentieren. Besonders freuen wir uns natürlich auch über neue Talente, die sich vielleicht noch nie einem Publikum präsentiert haben und sich durch diesen Presseartikel angesprochen fühlen“, unterstreicht Barbara Helbach vom Orgateam, bei der alle Fäden zusammenlaufen und die bereits erste Anmeldungen für den 26. August vorliegen hat. „Eine Gage oder ein Honorar kann allerdings nicht gezahlt werden, denn die Veranstaltung soll für alle Gäste frei zugänglich und kostenfrei angeboten werden“, so Barbara Helbach. Fest steht: Für die Künstlerinnen und Künstler ist die Sommernacht der KULTUREn eine tolle Plattform, denn gesucht werden Kulturschaffende aus allen Bereichen und so finden hier Poetry-Slammerinnen, Fotografen und Bildhauer genauso ihre Bühne wie Musikerinnen und Märchenerzähler, Malerinnen und Musikgruppen.

Raumgeber gesucht

Bei den beiden vergangenen Ausgaben der „Sommernacht der KULTUREn“ in den Jahren 2014 und 2017 konnte die Kulturnacht an 45 verschiedenen Orten erlebt werden. Die unterschiedlichsten Kunstformen wurden an ganz unterschiedlichen Orten präsentiert, drinnen und draußen. Gerade diese Vielzahl an unterschiedlichen Kulturstätten macht den besonderen Charme der Veranstaltung aus. Kunst an ungewöhnlichen Orten zu erleben ist manchmal wie „hinter die Kulissen zu schauen“,

denn manche Orte bleiben ansonsten im Alltag eher im Verborgenen. Durch das Kultur-Erlebnis werden die Orte und Räume aber sicht- und erlebbar und das fasziniert die Sommernacht der KULTUREN –Besucher immer wieder aufs Neue. Susanne Bimberg-Nittritz vom Orgateam war mit ihrem Buchgeschäft selber schon zweimal Raumgeberin und ist nach wie vor begeistert von den Erlebnissen und Begegnungen während der Sommernacht-Veranstaltung auf allen Ebenen.

Fulminantes Finale am Hafen mit Flames of Water

Auf Grund des riesigen Erfolgs im Jahr 2017 und der positiven Resonanz sorgt auch bei der 3. Ausgabe der Veranstaltung die Wassershow: Flames of Water für ein furioses Finale. „Flames of water“ ist eine Komposition aus Wasser- und Lichteffekten zu Rock- Pop- und klassischer Musik. Hohe, fluoreszierende Wasserwände, farbenfrohe Sonnenräder, leuchtender Sprühnebel, bunte Pfauenfedern, palmenartige Wasserfontänen und tanzende Wasserflammen werden bei dieser Wassershow in einer besonderen Choreographie miteinander verbunden. Die Wasser- und Lichteffekte sind bis zu 60 m breit und 25 m hoch. Die Gesamtkomposition wird mit speziellen LED Scheinwerfern farblich untermalt. Bei „Flames of water“ wird Musik nicht nur hör- sondern auch sichtbar und im Neustädter Hafen wird ein einmaliges farbenfrohes Schauspiel geboten. Die Elemente der Show werden auf einem schwimmenden Ponton aufgebaut, und für die Realisierung der Show werden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Neustadt in Holstein dabei sein. Los geht es um 22.30 Uhr am und im Neustädter Hafen.

Sponsoren gesucht für 3. Ausgabe der Sommernacht der Kulturen

Neben der Kunst und den Orten werden für die 3. Ausgabe der Sommernacht der KULTUREN nun ganz intensiv Sponsoren und Unterstützer gesucht, denn auch wenn für die Künstlerinnen und Künstler keine Gage gezahlt wird, so entstehen doch Kosten, die vor allem für die Organisation, für Werbung und für die Dekoration der Veranstaltungsorte. Auch die Wassershow soll über das Sponsoring realisiert werden. Für interessierte Sponsorinnen und Sponsoren gibt es ein abgestuftes Sponsoring-Konzept. Auf Wunsch wird auch eine Spendenbescheinigung der Stadt ausgestellt Wer die Veranstaltung mit einem kleinen oder größeren Betrag unterstützen möchte, nutzt diese Bankverbindung: Sparkasse Holstein, IBAN DE67 2135 2240 0081 4108 54, BIC NOLADE21HOL, Verwendungszweck: „Sponsoreneinnahmen zur Sommernacht der KULTUREN“. Fragen zum Sponsoring beantworten Uwe Muchow unter 04561 51700 und Barbara Helbach unter 04561 619 431. Für weitere Informationen und Fragen von Künstlern, Raumgebern und Unterstützern ist Barbara Helbach unter bhelbach@neustadt-holstein.de oder 04561 619 431 erreichbar. Weitere Eindrücke zur Veranstaltung gibt es auch unter www.sommernachtderkulturen.de.

Kontakt 3. Sommerliche Nacht der KULTUREN: Stadt Neustadt in Holstein, Barbara Helbach, Kirchhofsallee 2, 23730 Neustadt in Holstein, 04561 619 431, bhelbach@neustadt-holstein.de